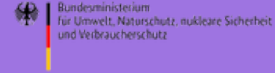




NETZWERKVERANSTALTUNG ZU  
JUGEND  
GENDER- UND  
KLIMAGERECHTIGKEIT

8. Juli 2022  
14:00 - 18:00 Uhr, Berlin

Gefördert durch:



## SAVE THE DATE!

### NETZWERKVERANSTALTUNG JUGEND, GENDER UND KLIMAGERECHTIGKEIT IN BERLIN

Hallo liebe Interessierte,

SAVE THE DATE, GenderCC lädt Euch/Sie herzlich zur **Netzwerkveranstaltung Jugend, Gender und Klimagerechtigkeit**

am **08. Juli 2022, 14 - 18 Uhr, in die WeiberWirtschaft in Berlin** ein.

Bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt "Ju\*gend - Jugend, Gender & Klimagerechtigkeit" wollen wir interessierte Jugendverbände zusammen bringen und uns zum **Thema Klimagerechtigkeit aus einer intersektionalen und gender-sensible Perspektive** austauschen. Wir werden mit einer Einführung in Gender- und Klimagerechtigkeit beginnen und danach in Kleingruppen in den Austausch zu Bedürfnissen und Ideen, wie beide Themen zusammen zu bringen sind, gehen. Die Veranstaltung wird auf Deutsch durchgeführt, mit Möglichkeit der Flüsterübersetzung nach Bedarf.

Zu dem Projekt: In dem Projekt "Ju\*gend - Jugend, Gender & Klimagerechtigkeit" will sich GenderCC mit Jugendgruppen zum Thema Gender- & Klimagerechtigkeit sensibilisieren, sowohl mit Blick auf innere Strukturen, als auch auf z.B. Forderungen und Kampagnen. **Ziel ist es Gendergerechtigkeit und Intersektionalität in allen Bereichen des politischen Handelns mitzudenken.** Hierfür wollen wir ein Gender Werkzeug entwickeln, welches helfen kann Strukturen und Politiken auf Gendersensibilität und Intersektionalität zu überprüfen und zu reflektieren. Weiter Infos <https://www.gendercc.net/our-work/current-projects/youth-gender-climate-justice.html>

**Verbindliche Anmeldung bis 20. Juni 2022** unter

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc\\_nBxWXB9uCipuKvoZA\\_VfGR1NIOhPyHkRVVzAJJsFcChkDug/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc_nBxWXB9uCipuKvoZA_VfGR1NIOhPyHkRVVzAJJsFcChkDug/viewform)

Je nach pandemischer Lage können sich die Gegebenheiten des Events noch anpassen oder ändern.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Wir freuen uns über Eure/Ihre Teilnahme.

Viele Grüße,

Farina Hoffmann